



MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2023.01

STAND 31. Januar 2023

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 144,01 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

FONDSKATEGORIE Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt

INVESTMENTSTIL bewertungsorientiertes Stockpicking

ZIELSETZUNG absolute, überdurchschnittliche Performance

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IPConcept (Luxemburg) S.A.

DEPOTBANK DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

FONDSMANAGER MPPM GmbH

IPCONCEPT RISIKOKLASSE 6, hohe Chancen auf Wertzuwachs bei hohem Risiko von Preisschwankungen

FONDSWÄHRUNG Euro

AUFLAGEDATUM 18. Februar 2014

AUFLAGE-KURS JE ANTEIL 100 EUR / 10.000 EUR inst.

VOLUMEN RETAIL-KLASSE 37,1 Mio. EUR

VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE 1,5 Mio. EUR

CASH-QUOTE 8,13%

GESCHÄFTSJAHR 01. Oktober bis 30. September

VERTRIEBSZULASSUNG Deutschland, Luxemburg

ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus, er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

ANLAGEUNIVERSUM rund 500 in Deutschland notierte Aktien

ANLAGESTIL fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking

BENCHMARK nicht indexorientiert

SCHWERPUNKTE qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe

INVESTITIONSPROZESS siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

VERGLEICHSEXINDEX CDAX

EINZELINVESTMENTS 25 bis 35 Titel

MAXIMALE KASSE 49%

STOP-LOSS keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt

ABSICHERUNG Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassehaltung und Absicherungsderivate

FONDSMANAGER

Fondsmanager **Manfred Piontke** fungierte als Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013 als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der u.a. 2003, 2004 und 2009 als bester Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) ausgezeichnet wurde.

Fondsmanager **Volker Glaser** etablierte vor seiner Tätigkeit bei MPPM eine Börsenpublikation mit Fokus auf Aktien im deutschsprachigen Raum. Rund 20 Jahre war er als Wirtschaftsjournalist aktiv. Parallel war er seit 2012 als Organ für verschiedene Gesellschaften tätig. Im Fokus stand die Restrukturierung von notleidenden Gesellschaften. Seit Anfang 2020 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM Deutschland.

Fondsmanager **Dr. Thomas Meyer** war bis 2014 als Rechtsanwalt in den Bereichen Gesellschaftsrecht | Corporate und M&A für die Wirtschaftskanzlei Hengeler Mueller tätig. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Aktien- und Kapitalmarktrecht. Zu seinen Mandanten gehörten u.a. zahlreiche börsennotierte Aktiengesellschaften. Seit Anfang 2015 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM Deutschland.

KOSTEN

AUSGABEAUFSCHLAG bis zu 4%

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0%

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) 1,58%
Institutionelle Klasse: 0,81%

PERFORMANCEPROVISION 10% mit Wertaufholungsgebot

MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION 1,35%
Institutionelle Klasse: 0,57% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

FONDSMANAGERKOMMENTAR JANUAR 2023

Der deutsche Aktienmarkt ist überraschend stark in das neue Börsenjahr gestartet. Während die „Bären“ am Kapitalmarkt zum Jahresausklang noch die Oberhand behalten hatten, wichen die Sorgen und Ängste der Investoren nun endgültig neuem Optimismus. Zum Monatsende stand im CDAX schließlich ein beachtliches Plus von 10,65% zu Buche. Im Einklang mit unserem optimistischen Jahresausblick hatten wir uns frühzeitig für eine solche Erholungsbewegung positioniert und waren bereits nach wenigen Handelstagen annähernd voll investiert. Allein die Dynamik der Marktbewegung verblüffte auch uns.

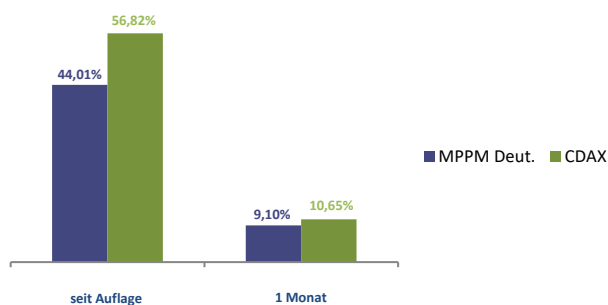
Skeptiker halten diese Entwicklung nach wie vor für fragil und verweisen auf die multiplen strukturellen Herausforderungen, mit denen sich die heimische Wirtschaft konfrontiert sieht, darunter eine schrumpfende Zahl von Menschen im erwerbsfähigen Alter, die zwischen 2023 und 2030 weiter, um etwa 0,8% jährlich, zurückgehen wird. Hinzu kämen die hohen Energiekosten als Standortnachteil sowie anhaltende Unterinvestitionen gepaart mit einer zu langsamen Projektumsetzung auf dem Weg zu einer stärker digitalisierten und „grünen“ Wirtschaft. In der Folge sei Deutschland auf dem besten Weg, wieder zum „kranken Mann“ Europas zu werden, und werde in den nächsten Jahren im Vergleich zum übrigen Euroraum und anderen Industrienationen nur unterdurchschnittlich wachsen. Der Trend bei den Auftragseingängen zeige bereits nach unten, was derzeit nur dadurch aufgefangen werde, dass die Unternehmen noch damit ausgelastet seien, die seit der Corona-Pandemie aufgebauten Auftragsbestände abzuarbeiten. Auf Jahressicht dürfte die Industrie die deutsche Wirtschaft aber eher bremsen. All dies mag, zumindest in Teilen, zutreffen. Die unbestrittenen Herausforderungen sind jedoch immer in Relation zur Bewertung der jeweiligen Unternehmen am Aktienmarkt zu setzen – und diese bleibt selbst nach den jüngsten Kurserholungen historisch günstig. Eingepreist war demnach in den Börsenkursen nicht nur die sanfte ökonomische Abschwächung, die sich in den kritischen Beobachtungen widerspiegelt, sondern weitaus Schlimmeres. Die befürchtete scharfe Rezession wird indes, Stand heute, mit hoher Wahrscheinlichkeit einmal mehr ausbleiben. Die gerade anlaufende Berichtssaison zum Geschäftsjahr 2022 überrascht eher positiv, Gewinnwarnungen bleiben die Ausnahme und selbst die ersten Jahresausblicke fallen überwiegend solide bis zuversichtlich aus. Setzt sich dieser Trend fort, hat der deutsche Aktienmarkt in diesem Jahr noch erhebliches (Bewertungs-)Potential.

Der MPPM Deutschland entwickelte sich im Januar bei einem Wertzuwachs von 9,10% ebenfalls stark, wenngleich etwas weniger dynamisch als der deutsche Gesamtmarkt. Dabei konnten mit 17 Einzelwerten mehr als die Hälfte aller Fondspositionen im zweistelligen Prozentbereich zulegen. Neben einer starken Erholungsbewegung bei Helma Eigenheimbau (+32,5%) stachen v.a. die Großpositionen in Kontron (+22,0%) und K+S (+19,5%) sowie CompuGroup (+19,3%), Heidelberg Materials (+17,9%), Bechtle (+16,7%), Elmos (+16,2%) und Infineon (+15,8%) hervor, die sich allesamt überdurchschnittlich entwickelten und entsprechend hohe Wertbeiträge leisteten. Zu den wenigen Titeln mit negativen Vorzeichen gehörte indes in diesem Monat unser Kerninvestment Formycon (-3,9%), deren Aktie nach einer starken Performance im Vorjahr derzeit eine Kurskonsolidierung durchläuft und die Fondspreisentwicklung etwas bremste. Handelsseitig setzten wir unsere Gewinnmitnahmen in Kontron fort, nachdem sich die Aktie temporär wieder der regulatorischen 10%-Schwelle genähert hatte. Auch durch Teilverkäufe in Heidelberg Materials, Rheinmetall und United Internet bauten wir Liquidität auf, die wir zum weiteren Ausbau unserer Bestandspositionen in Bechtle, Gerresheimer, Infineon, K+S, MPC Container Ships, Porsche SE, Siltronic und Traton nutzten. Zudem wurde eine erste Position in Brenntag, einem weltweit führenden Chemiedistributeur, aufgebaut.

Unsere Einschätzung der Perspektiven für den weiteren Jahresverlauf bleibt gegenüber dem Jahresausblick des Vormonats unverändert. Negativ werden sich zunehmend die weltweiten Zinserhöhungen der internationalen Notenbanken bemerkbar machen, die ihre realwirtschaftliche Wirkung erst mit einem gewissen Zeitversatz entfalten. Strengere Kreditvergabestandards und eine nachlassende Kreditnachfrage belasten typischerweise die Unternehmensinvestitionen. Der zinsabhängige Konsum hat bereits begonnen, sich zu verlangsamen, so z.B. auch im Automobilsektor, obgleich die aufgestaute Nachfrage auch hier als Puffer fungiert. Zugleich sinken indes die Erzeugerpreise deutlich, was weitere Preisspiralen abmildern dürfte. Die Lieferketten normalisieren sich. Die Inflation zeigt nach einer langanhaltenden rasanten Beschleunigung endlich eine Trendwende. Hinzu kommt das für die deutsche Exportwirtschaft wichtige Erholungspotential in China. Chinas BIP legte im vierten Quartal 2022 gegenüber dem Vorjahr um 2,9% – und damit deutlich stärker als erwartet – zu. Diese positive Überraschung gibt einen ersten Eindruck vom möglichen Rebound, der nach dem Abschied von der Null-Covid-Politik bevorstehen könnte. Die aktuelle Welle von

Corona-Infektionen dürfte das Wachstum zwar zu Beginn des Jahres belasten. Die rasche und abrupte Wiedereröffnung bedeutet jedoch, dass sich die Wirtschaftstätigkeit bereits im zweiten Quartal wieder normalisieren könnte. Dieses Erholungspotential trifft auf anhaltend niedrige Bewertungen am deutschen Aktienmarkt und stützt unsere Erwartung eines, trotz aller Herausforderungen, positiven Börsenjahres.

WERTENTWICKLUNG



PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Formycon 8,01%	Infineon 4,02%
Kontron 7,51%	Porsche SE 4,01%
K+S 7,50%	Heidelberg Materials 3,83%
Siltronic 5,58%	Allgeier 3,59%
GK Software 4,57%	CompuGroup 3,14%

DISCLAIMER | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.